

BRD-Hafenbetreiber wollen Krisentarif

Hamburg. In den deutschen Seehäfen werden wieder mehr Waren verschifft, und die Betreiber wollen die Kosten senken. »Die Talsohle ist durchschritten«, sagte der Präsident des Zentralverbandes der deutschen Seehafenbetriebe (ZDS), Detthold Aden, am Mittwoch in Hamburg. Schon im zweiten Quartal des Jahres 2009 sei der Umschlag im Vergleich zu den ersten drei Monaten wieder um 2,7 Prozent angezogen. Für 2010 erwartet der Verband ein Umschlagswachstum von drei Prozent.

Der ZDS forderte die Gewerkschaft ver.di auf, einem sogenannten Krisentarifvertrag zuzustimmen, um die Beschäftigung in den Häfen zu sichern. Der Vertrag soll zeitlich befristet werden. Die Unternehmen wollen so ihre Personalkosten um 15 bis 20 Prozent senken. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134867.brd-hafenbetreiber-wollen-krisentarif.html>